



Schienen verbinden Deutschland und Polen

Bernd Kuhlmann

Nachdem das Buch „Eisenbahnen über die Oder-Neiße-Grenze“ schon mehrere Jahre vergriffen ist, gibt es nun eine völlig neue Publikation zu diesem Thema in wesentlich größerem Umfang. Zahlreiche historische Dokumente ergänzen diese informative Publikation.

28,5 x 22,5 cm, 288 Seiten, gebunden,
172 s/w, 364 Farbfotos, 46 Fahrpläne
74 Gleispläne, Streckenkarten

Preis: 34,80 €

ISBN 978-3-96564-000-9



Bereits vor dem Schengener Abkommen gab es das Buch „Eisenbahnen über die Oder-Neiße-Grenze“ aus der Ritzau KG - Verlag Zeit und Eisenbahn. Inzwischen reifte die Zeit für einen aktuellen Band zu diesem Thema, welcher jetzt vorliegt. Herausgegeben von der Bildverlag Böttger GbR ist dieser Titel zum Preis von 34,80 Euro im Buchhandel erhältlich.

Die heutige deutsch-polnische Grenze ist im Gegensatz zu vielen anderen Ländern noch jung: Erst nach Ende des Zweiten Weltkrieges am 2. August 1945 vereinbarten die siegreichen Alliierten diese an Oder und (Lausitzer) Neiße. Die am 7. Oktober 1949 gegründete Deutsche Demokratische Republik (DDR) unterzeichnete am 6. Juli 1950 in Zgorzelec den Vertrag mit der damaligen Volksrepublik Polen über diese sogenannte 460 Kilometer lange „Friedensgrenze“. Auch die Bundesrepublik Deutschland (BRD) anerkannte am 7. Dezember 1970 diese Oder-Neiße-Grenze. Damit gehören schwelende Grenzkonflikte zwischen beiden Ländern endlich der Vergangenheit an.

Im Laufe der letzten 70 Jahre fanden Deutsche und Polen zu guten nachbarlichen Beziehungen zueinander, zuerst dienstlich, dann auch privat. Seit dem Beitritt Polens zur Europäischen Gemeinschaft am 1. Mai 2004 und zum Schengener Abkommen am 21. Dezember 2007 sind die Beziehungen zwischen beiden Ländern noch enger und intensiver geworden. Das betrifft nicht nur den Reiseverkehr, sondern insbesondere den Güterverkehr über die ehemalige Grenze.

Mit der angestrebten Liberalisierung (freier Zugang zum Bahnnetz) und Interoperabilität (problemloser Übergang von Fahrzeugen von einem Bahnnetz zum anderen) werden im Schienenverkehr über Grenzen kommerzielle und technische Hürden nach und nach abgebaut. Die vergangene Geschichte und die Zukunft eines jeden dieser Übergänge zwischen beiden Bahnen werden in diesem Buch ausführlich gewürdigt, die überwiegend als Gemeinschaftsbahnhöfe betrieben werden, d. h. mit gemeinsamer Wagenüberwachung und evtl. Pass- und Zollkontrolle. Aktuelle Gleispläne der Grenzbahnhöfe – heute als Systemwechselbahnhöfe bezeichnet – und der anschließenden Strecken sowie zahlreiche historische und aktuelle, überwiegend farbige Fotos dokumentieren den Bahnbetrieb einst und jetzt über Oder und Neiße. Übersichtskarten, Tabellen, auch der seit 1945 stillgelegten Strecken, erleichtern dem Leser den Überblick. Ein informativer und detailreicher Statistikteil der technischen Daten alter und neuer polnischer Triebfahrzeuge runden die Betrachtungen ab.

Empfehlenswert für Historiker und Eisenbahnfreunde

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Deutsch-polnische Bildimpressionen	4
1. Neue Grenzen – neue Probleme	8
3. Von der Landkarte verschwunden: Die Randower Kleinbahn	42
4. Szczecin: Leben mit der neuen Landgrenze	47
<u>Angermünde - Tantow - Scheune/Szczecin Gumieńce und Pasewalk - Löcknitz - Grambow - Scheune/Szczecin Gumieńce</u>	
5. Gesprengte Oderbrücke verkürzt Stichbahn nach Zehden	82
<u>Bad Freienwalde - Hohenwutzen - Niederwutzen/Osinów Dolny - Zehden (Oder)/Cedynia</u>	
6. Nach dem Krieg demontiert – 1957 für Militärverkehr aufgebaut	87
<u>Wriezen - Neurüdnitz - Alt-Rüdnitz-Zäckerick/Siekierki - Jädickendorf/Godków</u>	
7. Kostrzyn nad Odrą: Eine Stadt an Oder und Warthe mit drei Bahnhöfen	97
<u>Küstrin-Kietz - Küstrin-Altstadt - Küstrin-Neustadt/Kostrzyn nad Odrą</u>	
8. Ost-West-Magistrale mit zeitweiser Normal- und Breitspur	121
<u>Frankfurt (Oder) - Kunersdorf (Kr Wstbg)/Kunowice - Reppen/Rzepin</u>	
9. Guben: Zwei feste und ein Schwimmbrücke über die Neiße	161
<u>Gubin/Guben - Guben - Gubinek/Gubinchen</u>	
10. Forst (Lausitz): Bewegte Vergangenheit – ungewisse Zukunft?	176
<u>Forst (Lausitz) - Skurum/Zasieki - Teuplitz/Tuplice</u>	
11. Bad Muskau: Eine militärische Reservestrecke über die Neiße	194
<u>Bad Muskau - Lugknitz/Łęknica</u>	
12. Horka: Auf Befehl der Sowjets ausgebaut / Von sowjetischer Nachschublinie zum internationalen Gütertransit	200
<u>Wehrkirch/Horka - Kohlfurt/Węglińiec und Rothenburg (Lausitz) - Priebus/Przewóz</u>	
13. Zwischen Görlitz und Zittau: Verwirrende Verhältnisse im Neißeetal	227
<u>Görlitz - Görlitz-Moys/Zgorzelec und Hagenwerder - Grunau/Krzewina Zgorzelecka - Hirschfelde - Zittau</u>	
14. Per Schmalspur über die Neiße	249
<u>Zittau - Reichenau/Bogatynia - Markersdorf (b Reichenenau)/Markocice - Hermsdorf (b Friedland)/Heřmanice</u>	
Anhänge:	
Anhang 1: Instruktion für die gemischte deutsch-polnische Kommission zur Übergabe der Eisenbahnstrecke	252
<u>Hagenwerder - Hirschfelde an die Polnischen Staatsbahnen Ende 1948 (Auszug, Nachschrift)</u>	
Anhang 2: Vereinbarung über den gegenseitigen Durchgangsverkehr auf dem Streckenabschnitt zwischen den	253
<u>Bahnhöfen Hagenwerder und Hirschfelde (1948, Auszüge, Nachschrift)</u>	
Anhang 3: Örtliche Vereinbarung für den grenzüberschreitenden Verkehr zwischen den Grenzbahnhöfen	256
<u>Szczecin Gumieńce und Grambow sowie Tantow vom 1. April 1955 (Nachschrift, Auszüge)</u>	
Anhang 4: Grenzbetriebsvereinbarung zwischen DR und PKP von 1993 (Auszug)	259
Anhang 5: Besonderheiten der Grenzbetriebsstrecken zwischen DB Netz AG und PKP PKL S. A.	262
Anhang 6: Transition auf Grenzbetriebsstrecken zwischen DB Netz AG und PKP PKL S. A.	262
Anhang 7: Triebfahrzeuge der PKP	266
Anhang 8: Östliche Grenzbetriebsstrecken und Grenzübergänge der DR/DB AG (außer Fährlinien) nach 1945	278
Anhang 9: Nach 1945 stillgelegte, heute grenzüberschreitende Strecken	279
Ortsnamen – heute und früher	280
Polnische Worte – richtig aussprechen	281
Abkürzungen	283
Quellen	284
Aus unserem Verlagsortiment	288